

Liebe Leser*innen, liebe Interessent*innen an der Eine Welt-Regionalpromotor*innen - Stelle in Braunschweig und den Aktivitäten des Vereins Fair in Braunschweig,

viele ehrenamtliche Vereine in unserer Region leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen – der Sustainable Development Goals (kurz SDGs). Auch im Rahmen der Fairen Woche werden in diesem Jahr wieder viele lokale Akteure vor Ort zur Erreichung dieser Ziele beitragen.

Wir möchten auch Sie dazu einladen, Teil der Fairen Woche zu werden: als Teilnehmer:in einer Veranstaltung, mit einem Leser:innenbrief in der Zeitung oder ganz im Privaten. Fragen Sie sich gemeinsam mit uns, im Büro, der Gemeinde oder im Kreis Ihrer Lieben: *Was brauchen wir für ein gutes Leben? Was kann ich/wir zum Wandel zu einer nachhaltigen Lebensweise beitragen?* Ganz getreu dem Motto "Fair statt mehr".

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern durch diesen Newsletter.

Mit besten Grüßen
Anna-Katharina Thiel

Braunschweig & die Region



Braunschweig: Programm Faire Woche 2020 endlich online

In der anhaltenden Krise wird deutlich, wie sehr die Corona-Krise mit globaler und sozialer Ungleichheit verwoben ist – es trifft die Armen und Schwachen am stärksten. Die drastischen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Menschen am Anfang globaler Lieferketten legen die Fehlentwicklungen im globalen Wirtschaftssystem offen: Die intransparenten Lieferketten, die sich auf der Suche nach billigen Produkten um den Globus gebildet haben, sind nicht krisenfest und weder sozial noch ökologisch nachhaltig. Insbesondere deshalb hat sich das Veranstaltungsbündnis Faire Woche Braunschweig auch dieses Jahr dazu entschieden die **Faire Woche 2020 in Braunschweig** – unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen und mit Abstand - stattfinden zu lassen. Dieses Jahr feiern wir ein kleines Jubiläum, denn die Faire Woche wird bereits zum 5. Mal in Braunschweig veranstaltet. **Vom 10.09.- 26.09. wollen wir unter dem Motto „Fair statt mehr“**, mit einem bunten Veranstaltungsprogramm, den Fragen nachgehen: Was brauchen wir wirklich für ein gutes Leben? Wie können wir dazu beitragen, dass möglichst alle Menschen ein gutes Leben führen können? Was trägt der Faire Handel zum Wandel zu einer nachhaltigen Lebensweise? Dabei

dreht sich alles um die lokale Umsetzung des 12. UN-Nachhaltigkeitsziel: Nachhaltiger Konsum und Produktion. Wir möchten dazu einladen, diese Fragen zu stellen und während der Fairen Woche 2020 Antworten zu finden. Denn schon heute gibt es eine Vielzahl an Menschen und Initiativen, die sich aufgemacht haben, andere Formen des Wirtschaftens zu gestalten und zu leben.

[Programm](#)



Braunschweig: open.fair 2020 - 1. internationaler Fair Trade Kongress im BZ Medienhaus und online

Am 24. April 2020 sollte, anlässlich des Rana Plaza Gedenktages und dem 50. Geburtstag der Fair Handels Bewegung in Deutschland, eigentlich die **open.fair 2020 - 1. internationaler Fair Trade Kongress Braunschweig** stattfinden, bekanntlich kam alles anders.

Nun konnten wir einen neuen Termin für unseren Kongress am **25. September, im BZV Medienhaus**, im Rahmen der Fairen Woche, finden, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten.

[Anmeldung](#)



Wolfenbüttel: Fair Play im September

Sport ohne Fair Play? Schwer vorstellbar! Und wie sieht es bei der Produktion von Sportkleidung und Sportbällen aus? Ist da alles fair? Diesen Fragen geht die neue Wanderausstellung **'FIT FOR FAIR - Sport trifft Fairen Handel'** vom EPIZ Göttingen nach. In Zusammenarbeit von Fairtrade Stadt Wolfenbüttel und dem Weltladen kommt die Ausstellung Fit for Fair **vom 1.9.20-11.9.20 ins Forum Einkaufscenter nach Wolfenbüttel**. Darüber hinaus berichtet, am **29.09. in der Lindenhalle, Robert Weber von BAD BOYZ Ballfabrik e.K.**, wie faire Ballproduktion in Pakistan aussieht und funktioniert.

[weitere Infos](#)



Region: Fördermittel für Projekte zum klimafreundlichen Leben

Mit der Förderrichtlinie "Klimafreundlich leben" werden vom Regionalverband Großraum Braunschweig, ab 2021 Projekte gefördert, die zu energiesparenden und nachhaltigen Alltagspraktiken beitragen. Gefördert werden u.a.: Maßnahmen, die die Umsetzung von klimafreundlichen Alltagshandlungen vereinfachen oder befördern, z.B. Konsumverringerung durch den Verleih, die gemeinschaftliche Nutzung oder Weitergabe von Gebrauchsgegenständen oder Maßnahmen, die Kompetenzen für eine klimafreundliche und/oder energiereduzierte Lebens- und Wirtschaftsweise vermitteln, z.B. Workshops oder Anleitungen. Zur Verfügung

stehen: 50.000 Euro pro Jahr ab 2021. Förderanträge können ab 2021 gestellt werden

Förderrichtlinien

Niedersachsen



Einsendeschluss: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Globale Gerechtigkeitsthemen in die Öffentlichkeit tragen, Menschen und ihre Geschichten sichtbar machen, die sonst ungehört bleiben, für Vernetzung, Stärkung und Solidarität untereinander sorgen: Das ist das große Ziel von weltwechsel Niedersachsen! Viele Veranstaltungen wurden bereits eingereicht, aber da geht noch etwas! Um noch mehr Initiativen die Möglichkeiten zu geben, ihre Projekte im Rahmen von weltwechsel Niedersachsen zu veranstalten, hat der VEN den Einsendeschluss verlängert. **Noch bis zum 30. August könnt ihr also Veranstaltungsideen für die Aktionswochen vom 2. - 22. November einreichen!** Der VEN bietet für diese Veranstaltung Beratung bei der Organisation, eine Finanzierung, sowie breite Öffentlichkeit durch eine gemeinsame Bewerbung. Ihr wollt gern etwas machen, habt aber noch keine Idee? [Hier](#) findet ihr einige Anregungen.

Veranstaltung einreichen.

ENTWICKLUNGSPOLITIK IN NIEDERSACHSEN
VOR ORT FÜR GLOBALE
GERECHTIGKEIT

Ausleihen: Ausstellung "VOR Ort FFÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT"

Mit der Ausstellung möchte der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) zum Austausch über eine global gerechte und zukunftsfähige Entwicklungspolitik anregen. Sie zeigt auf, wie Globalisierung unseren Alltag prägt, Entwicklungspolitik gemacht wird und vor allem wie Engagement vor Ort funktionieren kann. Die Ausstellung besteht aus sechs Türmen zu den Themen Bildung, Klima, Landwirtschaft und Welthandel sowie einer Einführung zu den SDGs und einem Mitmachturn. Sie eignet sich besonders für den Einsatz in öffentlichen (Bildungs-)Einrichtungen, Schulen oder Kirchengemeinden und dient als Begleiter für die verschiedensten Veranstaltungen. Sie richtet sich an Schüler*innen ab der 9. Klasse und alle Interessierten. Die Leihgebühren belaufen sich auf 50€ pro Woche und die Versandkosten werden im Jahr 2020 vom VEN übernommen. Bis zum 31.08. können Veranstaltungen im Rahmen Aktionswochen [weltwechsel Niedersachsen](#) eingereicht werden, sodass auch die Möglichkeit besteht, die Leihgebühr der Ausstellung darüber fördern zu lassen.

Ausleihen



Einstiegsseminare: Kommunale Entwicklungspolitik

Daseinsvorsorge, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Migration sind Themen, die Kommunen intensiv beschäftigen. Sie sind eng mit globalen Entwicklungen verknüpft, denn was in der eigenen Kommune entschieden wird, hat oft Auswirkungen weit über die Ortsgrenzen hinaus. Aus diesem Grund möchten immer mehr Kommunen globale Verantwortung übernehmen.

Schon fast 1.000 deutsche Städte, Gemeinden und Landkreise nutzen unsere Programme und Angebote und setzen sich für den fairen Handel und faire Beschaffungsprozesse ein, entwickeln lokale Nachhaltigkeitsstrategien, binden migrantische Organisationen in ihre Arbeit ein oder engagieren sich mit ihren Partnerkommunen im Globalen Süden in gemeinsamen Zukunftsprojekten. Sie möchten in Ihrer Kommune auch entwicklungspolitisch aktiv werden? In unserem Online-Einstiegsseminar geben wir Ihnen eine kurze Einführung in die Grundlagen der Kommunalen Entwicklungspolitik, verschaffen Ihnen einen Überblick über unsere Förderinstrumente und zeigen Ihnen kommunale Handlungsoptionen auf. Neben einem Praxisimpuls werden wir mit interaktiven Methoden die Chancen und Herausforderungen eines Engagements bei Ihnen vor Ort diskutieren und aufzeichnen.

[Anmeldung](#)



Online - Fachkonferenz für sozial verantwortliche Beschaffung von IT-Hardware

Die Konferenz, vom 3.09-4.09. 2020 fokussiert sich auf die Arbeitsbedingungen in der IT-Branche und deren effektives Monitoring durch Prozesse und Audits, und betrachtet in diesem Zusammenhang die Entwicklungen nach einem Jahr neuer ILO-Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Arbeits- und Sozialstandards durch das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern (BeschA/KNB) und dem Digitalverband Bitkom. Neben anregenden Vorträgen und Diskussionen, sowie praxisorientierten Workshops, bietet die Konferenz genügend Gelegenheiten zu einem intensiven Erfahrungsaustausch. Auf einem digitalen Markt der Möglichkeiten informieren darüber hinaus NGOs, Behörden und Unternehmen über ihre Initiativen im Bereich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit.

[Programm & Anmeldung](#)

**Geschlechtergerechtigkeit jetzt -
auch beim Lieferkettengesetz!**



INITIATIVE
LIEFERKETTEN
GESETZ.DE

Frauen und Mädchen sind in besonderem Maße von den negativen Auswirkungen globalen Wirtschaftens betroffen. Sie werden geringer entlohnt als ihre männlichen Kollegen und erfahren am Arbeitsplatz sexualisierte Gewalt und Belästigung. Gemeinsam mit einem Bündnis von 12 Menschenrechts- und Entwicklungsorganisationen fordern wir mehr Geschlechtergerechtigkeit in globalen Lieferketten. Unser gemeinsames Positionspapier rückt Menschenrechtsverletzungen gegen Frauen und Mädchen in den Fokus und formuliert Forderungen an Unternehmen und Politik. So auch für ein Lieferkettengesetz: Die Eckpunkte, die laut Bundesministern Heil und Müller im August im Kabinett verabschiedet werden sollen, müssen die Rechte von Frauen und Mädchen explizit beinhalten.

[Positionspapier](#)

Empfehlungen



Online-Workshop: Schule handelt Fair? Nachhaltigkeit im Unterricht am Beispiel Fairer Sportbälle

Die Themen „Fairer Handel“ und nachhaltiger Konsum sind Bestandteil vieler Curricula und Fächer an Schulen in Deutschland. Oft geht es dabei um die privaten Konsummuster der Jugendlichen, die sich zu ändern hätten. **Welche Möglichkeiten aber ergeben sich für Schulen, nachhaltiger zu wirtschaften und dies im Unterricht zu thematisieren?** Die Projekte „Fair Trade Stadt Hamburg“ und „hamburg mal fair“ von Mobile Bildung e.V. laden in Kooperation mit der bundesweiten Kampagne „Sport handelt Fair“ am **7. September (16.30-18:30) in einem Online-Workshop** dazu ein, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster in Schule und Sport zu fördern. In diesem Online-Workshop werden Methoden und Materialien vorgestellt, die sich eignen, über Sportindustrie und Fairen Handel mit Lerngruppen ins Gespräch zu kommen und es soll aufgezeigt werden, welche Wege und Möglichkeiten es für Schulen gibt, Sportartikel nachhaltiger einzukaufen.

[Anmeldung](#)

o p e n
Transfer 
Akademie

Open Transfer Akademie: Online-Seminare zum Nach-Sehen

Ein Projekt erfolgreich zu übertragen, ist ein komplexer Prozess. Am einfachsten geht es, wenn man sich die Baustellen einzeln anschaut und sich gründlich mit jeder Stellschraube vertraut machen. Genau hier setzt die open Transfer Plattform an und bündelt dieses Wissen. Im Rahmen der open Transfer Akademie teilen

Macher:innen und Transfer-Expert:innen in kostenlosen Webinaren ihr Wissen u.a. in den Online Seminaren "Vielfalt! Wie spreche ich unterschiedliche Zielgruppen an?", "Wirkungsstarke Mitmach-Aktionen" oder "Lobbying für die gute Sache". Die Aufzeichnungen dieser und weiterer Online Seminare stehen kostenfrei auf der Website zur Verfügung.

[Aufzeichnungen](#)

Demnächst

- 12. - 26. September 2020, **Faire Woche 2020** in Braunschweig
- 12. September, Auftakt Faire Woche 2020 „**Markt der Möglichkeiten**“ auf dem Kohlmarkt in Braunschweig
- 25. September, BZV Medienhaus/ Braunschweig, **open.fair 2020 - 1. Internationaler Fair Trade Kongress Braunschweig**

[Termine](#)

Sie finden **Fair in Braunschweig e.V.** gut und wollen mitmachen? Hier können Sie aktiv werden.

[Mitmachen](#)

Fair in Braunschweig e.V.
Goslarsche Straße 93
38118 Braunschweig
info@fair-in-braunschweig.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf einer Veranstaltung o.Ä. für diesen Newsletter von Fair in Braunschweig e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)

Gesendet von
 sendinblue

© 2020 Fair in Braunschweig e.V.